

Bödeli INFO

Offizielles Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe des Bödeli und Umgebung.
Erscheint einmal monatlich in allen Haushaltungen.

POSTAUTO

Wir fahren für
Sie, das Ziel
bestimmen Sie



Wann fährt Ihr Schiff?

Fahrplan Thuner- und Brienzensee zum Herausnehmen

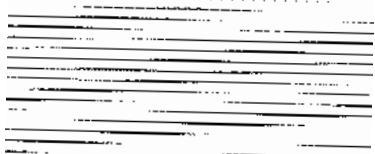
Sommer 28 Mai-29	734		834		1043		11 00		12 00		12 58	
	o	911	1000	1011	1058	11 11	12 11	62	64	66	68	FA
Luzern 470												
Meiringen 470												
Brienz												
Kurs Nr.	58	60	62	64	66	68	FA	1405	1415	1426	1444	1539
Brienz Brs	950	1105	1211	1305	1405	1505	1305	1415	1426	1444	1539	1540
Brienz Dorf	1000	1115	1239	1330	1444	1539	1339	1445	1504	1557	1605	1640
Wildbach	1013	1126	1240	1340	1444	1539	1339	1445	1504	1557	1605	1640
Giesbach See	1023	1149	1240	1340	1444	1539	1339	1445	1504	1557	1605	1640
Oberried Brs	1024	1149	1240	1340	1444	1539	1339	1445	1504	1557	1605	1640
Iseletwald	1034	1149	1240	1340	1444	1539	1339	1445	1504	1557	1605	1640
Keletwald	1053	1208	1257	1306	1402	1426	1426	1444	1504	1557	1605	1640
		1215	1306	1402	1426	1444	1444	1504	1557	1605	1640	1734

Season 2000/2001 Fahrplan Horare Timetable

BRIENZ

BLS

unern... auf DS



Jungfraustrasse 3 · 3800 Interlaken
Fon 822 44 64 · Fax 823 11 68

Gutschein für 10% Rabatt
(Inserat mitbringen)



DIE SCHUH-DAME EMPFIEHLT:

Kurze Mittagszeit?
Dann unser Tageshit immer Dienstag bis Samstag

Gemütlicher Feierabend?
Dann zum Apéro und Essen bei angenehmer Atmosphäre

Ein schönes Abendessen zu zweit?
Dann mit live-Pianomusik

AUS UNSERER CONFISERIE

Täglich frische Patisserie Hausgemachte Pralinen
Unsere beliebten Geschenkgutscheine Hauslieferung
Postversand unserer Spezialitäten

Höheweg 56 · CH-3800 Interlaken
Tel. 033 822 94 41 · Fax 033 822 94 27 · e-mail: schuh@tic.ch

Jametti
Interlaken

- **Früchte**
- **Gemüse**
- **Frisco Produkte**
- **Kadi Kartoffelprodukte**
- **en gros-detail**

Jametti AG
Neugasse 12 · 3800 Interlaken
Tel. 033 822 27 33 / 822 27 76 · Fax 033 823 27 33



ZOO HARDER AG

Ihr Zoofachgeschäft im
Stedtli Zentrum in Unterseen

Tel. 033 822 52 33 · Fax 033 822 52 35

Samstag, 20. 5. ganzer Tag
Würfelrabatt!

Unsere Mai-Aktionen!

Pro Nature

Hunde- und Katzenfutter-Aktion
3 kg Probierpackung **Fr. 10.–** statt Fr. 17.80
1 kg Probierpackung **Fr. 5.–** statt Fr. 9.80
gültig ganzer Mai

Whiskas Katzenfutter

100 g Beutel zu **Fr. –.85** statt 1.15
gültig 6. 5.–13. 5.

Animonda Hundefutter

150 g Schale **Fr. 1.40** statt 1.75
gültig vom 20.– 27. 5.

Schwerträger

10 Stück **Fr. 42.–** statt 52.–
gültig ganzer Mai

alle Vitakraft Vogel- und Nagerkräckers
3 für 2

gültig 13. 5.– 20. 5.



Liebe Leserinnen,
liebe Leser

Vielleicht benutzen Sie regelmässig Postauto, Bus oder Bahn auf Ihrem Weg zur Arbeit oder zur Schule oder gelegentlich zum Einkauf oder anderen Besorgungen im Zentrumsort Interlaken. Dabei schätzen Sie Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Komfort des öffentlichen Verkehrs. Dieser ist in der Schweiz, wie kaum anderswo, ein hoch kultiviertes System, welches durch das Zusammenspiel der Bahn- und Busbetriebe die Schweiz praktisch flächendeckend erschliesst. Die Schweiz kann sich rühmen, das dichteste Verkehrsnetz der Welt zu betreiben. Die Postautos befördern jährlich rund 90 Millionen Fahrgäste. Als grösstes Transportunternehmen leistet Postauto Schweiz rund 50% des gesamten Regionalen Personenverkehrs auf der Strasse.

Weil die Kantone als Besteller des Regionalen Personenverkehrs, wegen der überall knappen Finanzen, die Transportunternehmen unter Druck setzen und Linien ja ganze Gebiete im Wettbewerb ausschreiben, ist Bewegung in dieses System gekommen. Transportunternehmen stehen sich heute im Wettbewerb um den Betrieb von Linien als Konkurrenten gegenüber und bemühen sich in Partnerschaft gemeinsam mit Elan um die systemorientierten Leistungen zu Gunsten der Fahrgäste. Postauto hat sich früh auf diese Situation eingestellt. Mit motiviertem, in jedem Fach gut ausgebildetem Personal, und der in den 16 Postauto-Regionalzentren entwickelten Innovationskraft sowie dem hochtechnisierten Support von Postauto Schweiz wird Postauto – trotz hohem Kostendruck – auch künftig fahrgastorientierte Lösungen anbieten und im Wettbewerb bestehen können.

André Dähler, Informationsbeauftragter
Postauto Schweiz, Unterseen

INHALTSVERZEICHNIS	Seite
Vereinsinformationen	5
Förderverein Trinkhalle	5
Marionettenspiel: Wunderfitzes Aabetüür	7
Sängergruppe: Jaqueline Kroll	9
Bödeli Bibliothek	11
IG Bödeli	12
Schlosskirche Interlaken	13
Jugendmusik Interlaken	15
HG Bödeli	16
FC Interlaken	19
Arbeitsgruppe Blumenschmuck am Haus	20
Musikgesellschaft Interlaken	21
Trägerverein Film- und Videofestival	23
Neugestaltung Bahnhofplatz Interlaken Ost	24
Walking-Träff Bödeli	26
24 Stunden der Begegnung	28
Schlosskonzerte Spiez	31
Schweizerisches Arbeiterhilfswerk SAH	32
Galerie Kunstsammlung Unterseen	35
Verein Wunderhuus Interlaken	36
Dorfmuseum Bödeli	37
Stedtli Theater: Arsen und Spitzenhäubchen	38
Gewerbe/Infos	39
Postauto Berner Oberland	39
Dr. Heidi Grossenbacher	41
Kurszentrum Ballenberg Heimatwerk Hofstetten	43
Veranstaltungen	44

IN NOTFÄLLEN

Ärztlicher Notfalldienst
Regionalspital

823 23 23
826 26 26

IMPRESSUM

Redaktionsleitung Doris Wyss-Theiler, Brunnengasse 163 E
3852 Ringgenberg, Tel. 822 33 54

Vereine Albert Lüthi, Nöldy Baumann
Postfach 42, 3800 Interlaken
Albert Lüthi G 334 32 22 P 822 58 33
Nöldy Baumann G 826 64 18 P 823 01 23

**Inserate, Gewerbe-
und Infoseiten** Weber AG, Gwattstr. 125, 3645 Gwatt
Tel. 336 55 55, Fax 336 55 56
E-mail: info@weberag.ch
Doris Wyss-Theiler, Tel. 822 33 54

Realisation Weber AG, Gwatt

Druck Schläefli + Maurer, Interlaken

Auflage 13 500 Expl.

Erscheinungsweise 12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats
in allen Haushaltungen

Titelbild Postauto Schweiz, Fahrplan Thuner- und Brienzsee

Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe 15. Mai 2000

**Goldschmiede-
Atelier**
Peter Hablützel



*Ihr Spezialist
für Edelsteine aus den
Schweizer Alpen*



Marktgasse 14, Interlaken
Tel./Fax 033 823 88 80

Laufend neue Kurse in

Klassischer Massage und Fussreflexzonenmassage

für den Hausgebrauch oder als Einstieg zum Berufsmasseur
Verlangen Sie unser Kursprogramm!

Aarestrasse 30, 3600 Thun, Tel. 033 222 23 23
www.bodyfeet.ch

TIERPENSION LANZENEN HUNDESALON «GERO»

Häberli Hans-Ulrich | Koch Stephanie & Team
Dammweg 19 | 3800 Interlaken
Tel. 033 822 62 77 | Fax 033 822 66 94

Das Tierferienheim für Hunde, Katzen, diverse Kleintiere
Hundesalon: Baden, scheren, trimmen und vieles mehr
Zubehör für Hunde und Katzen
Diverse Hunde- und Katzenfutter

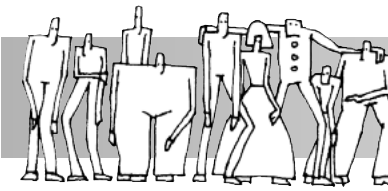
Möbel **Braun-Sollberger**

Nachf. O. Braun & Co., Spielmatte 18
Möbel, Bettwaren, Teppiche, Vorhänge
3800 Unterseen-Interlaken

Komplette Aussteuern in 5 Etagen!
Kleinmöbel
Studios
Teppiche
Vorhänge



Wohnausstellung jeden
Donnerstag bis 21.00 Uhr geöffnet



VEREINSINFORMATIONEN

FÖRDERVEREIN TRINKHALLE

Jetzt gehts los:

21. MAI 2000 EINWEIHUNG TRINKHALLE AM KLEINEN RUGEN

Das muss gefeiert werden – feiern Sie mit!

Einweihungs-Brunchbuffet

10.00–13.00 Uhr
Fr. 25.– pro Person
(Kinder bis 16 Jahre Fr. 18.–)

Anschliessend bis 17.00 Uhr
Festwirtschaft mit volkstümlicher
Unterhaltung

Für Brunchbuffet bitte reservieren!
Ab 9. Mai bei
Frau L. Balmer, Telefon 823 11 31

Es lädt Sie freundlich ein:
Förderverein Trinkhalle am Kleinen Rugen



raeuberelag

Untere Bönigstrasse 21, 3800 Interlaken
Telefon 033 - 822 74 75, Telefax 033 - 823 32 75

Europcar Auto- und Nutzfahrzeugvermietung

2000
Wormser
MODE
collection
INTERLAKEN HÖHEWEG 13



Bahnhof Apotheke Schneider

3800 Interlaken

**Tel: 033 821 00 80
Fax: 033 821 00 85**

**Kompetente Beratung
Medikamente, Naturheilmittel, Kosmetik
Prompter Hauslieferdienst
Ihr Fachgeschäft in der Region**



**immer ein
guter Wurf...**



Coop Berner Oberland

STIFTUNG KINDERGÄRTEN RINGGENBERG-GOLDSWIL

Marionettenbühne

Marlis Fuhrmann
Erich Affolter
Emmentalstrasse 215
3414 Oberburg
034 422 69 37

MARLIS

**Samstag
20. Mai
10.00 Uhr
und
14.00 Uhr**

**Die Stiftung Kindergärten
Ringgenberg-Goldswil
präsentiert im Kirchgemein-
dehaus Ringgenberg**



Wunderfitzes Aabetüür

Ein berndeutsches Marionettenspiel nach der gleichnamigen Geschichte von Ursula Meier-Nobs

Die Geschichte

Der einsame Moorwuschu ist wieder einmal in Stimmung, sein Klagelied zum Besten zu geben, während das unfolgsame, kleine Wildschwein Isidor von zu Hause wegläuft. Dabei gerät es erwartungsgemäss in grosse Schwierigkeiten. Wunderfritz kann mit List das kleine Schwein in letzter Minute retten. Den glücklichen Eltern verspricht er, Isidor zu den Kräuterhexen in die Lehre zu begleiten. Moorwuschu bittet Wunderfritz, wenn er schon auf Reisen geht, sich auch umzusehen. Eh ja... es könnte ja sein, dass... Wunderfritz hat begriffen und macht sich mit Isidor auf den Weg. Ob diese Reise ein problemloser Spaziergang sein wird, sei hier nicht verraten.

Nur soviel: Die Geschichte dauert zirka eine Stunde und ist gedacht für Kinder ab sechs Jahren und Erwachsene, welche sich eine genussvolle Stunde gönnen möchten.

Die Marionettenspielgruppe

Wir, vier bis fünf Spielerinnen, ein Regisseur/Techniker und zwei bis drei Helferinnen bilden zusammen die Marionettenspielgruppe. Mit unserer Wanderbühne ziehen wir von Ort zu Ort, spielen in Kleintheatern, Schulen, Theatersälen und Mehrzweckanlagen, für kleines und grosses Publikum bis zirka 80 Personen. 1993 begannen wir mit dem ersten Stück «Pettersson kriegt Weihnachtsbesuch». Die positiven Echos ermunterten uns 1996 den «Hasefritz u Matten-Edi», eine Geschichte von Ursula Meier-Nobs, für unsere Bühne zu inszenieren. Auch diese Geschichte schien Gross und Klein zu begeistern, Motivation genug, nach drei Jahren wieder ein neues Stück in Angriff zu nehmen Mit «Wunderfitzes Aabetüür», auch eine Geschichte von Ursula Meier-Nobs, verlassen wir den Boden der Realität und verführen die Zuschauer in die Welt der Fantasie. Wir wünschen, unsere Freude am Marionettenspiel möge sich auf die kleinen und grossen Zuschauer übertragen.

Da die Platzzahl beschränkt ist, bitten wir Sie, Ihre Plätze bei der Familie Marcel von Reding in Ringgenberg zu reservieren.

Reservation ab 1. Mai: 033 822 93 58



NEUERÖFFNUNG
KLOSTER-BAR
*** Hotel Interlaken
Höheweg 74, Interlaken

1. Mai 2000
ab 17.00 Uhr

Zu einem Gratis-Eröffnungsdrink
am 1. Mai 2000 ab 17.00 Uhr sind Sie
herzlich eingeladen.

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag jeweils ab 17.00 Uhr
Jeden Abend Happy-Hour von 17.00–18.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich
Ihre Sonja

Ciné Rex
Rex·piccolo

INTERLAKEN
Tel. 822 77 33 / 822 25 24

Zur Konfirmation, zum Geburtstag,
zur Hochzeit, als Mitbringsel...
jederzeit unsere beliebten Kinogutscheine! Das macht Freude!



M A S S A G E

Sandra Beutler

ÄRZTL. DIPL. MASSEURIN
WALDEGGSTRASSE 33, 3800 INTERLAKEN
TEL. 033 822 54 57 ODER 823 53 78



SCHLOSSKELLER INTERLAKEN

STADTKELLER UNTERSEEN

WER IST JAQUELINE KROLL?

Nachdem das für den letzten Oktober geplante Konzert wegen Erkrankung eines Sängers kurzfristig abgesagt werden musste, wird dieser Anlass nun am Samstag, den 13. Mai nachgeholt.

«Sie sind ein Geheimtipp. Und sie arbeiten daran, es auch zu bleiben. Sie bieten zwar viel und gute Musik, aber sie spielen auch mit den Erwartungen und Rollen. Man gibt einen Liederabend- und was für einen.»

Von Jaqueline Kroll ist hier in der Hannover-schen Allgemeinen Zeitung die Rede. Sie kennen Jacqueline Kroll nicht? Niemand kennt «sie». Doch schön der Reihe nach. «Jaqueline Kroll» ist der Name einer Sängergruppe. Fünf Herren verstecken sich hinter dem Frauennamen; alles ausgebildete Sänger, in ganz verschiedenen Berufen in Deutschland und der Schweiz tätig: Rainer Piwek (Tenor) studierte an der Schauspielschule Bern; Danilo Kardel (Tenor) ist promovierter Chemiker; Dieter Schweigel (Bariton) hat ein abgeschlossenes Studium der Wirtschaftswissenschaften. Martin von Allmen (Bariton) hat Kirchenmusik und Schulmusik studiert; er ist Gesangslehrer an der Schauspielschule Bern. Gunnar Deutschmann (Bass) studierte Gesang und hatte bereits Engagements in verschiedenen Produktionen des Opernhauses Hannover.



Und dann ist da noch ein Sechster: Der Pianist, Jens Thomas, studierte Klavier in den Fachrichtungen Jazz und Klassik.

Fast 30 Titel umfasst das anspruchsvolle Programm der sechs Profis, irgendwo zwischen B wie «Beatles Complete» und Z wie «Zauberflöte». «Eine aberwitzige Mischung aus Klassik, Rock, Filmmusik und

Jazz vom Gaumen», sagt die Mainzer Allgemeine Zeitung und die Basler Zeitung spricht von einem «wahren A-cappella-Wunder».

Von der Musik zur Architektur. Wer kennt eigentlich das Innere unserer ehrwürdigen Interlakner Jahrhundertwende-Hotels?

Das prächtige Entrée und den Saal des Royal St. George zum Beispiel? Laut Kunstführer Oberland «ein vom Jugendstil beeinflusster Neubarockbau» aus dem Jahre 1907.

Genau dort nämlich findet am Samstag, den 13. Mai, um 20.30 Uhr der nachgeholt gemeinsame Start der Bödeli-Kleintheater unter der Schirmherrschaft der KGI statt. Vom 1. Mai an ist der Vorverkauf in der Buchhandlung Haupt eröffnet. Und wer von den musikalischen Höhenflügen Architektur aus der Jahrhundertwende studieren will: die Bar öffnet bereits um 19.30 Uhr.

Wir feiern am

1. Geburtstag!

1. Mai 2000 unseren



**Bettencenter
Heimberg GmbH**
das etwas andere Bettencenter

BETTENCENTER GMBH
Kolb Pascal
Bernstrasse 135, CH-3627 Heimberg
Tel. 033 438 11 80, Fax 033 438 11 81
Natel 079 311 24 13
www.bettencenter.ch
p.kolb@bluewin.ch



Bhend Papeterie Bürobedarf & Co.
 Centralstrasse 27 • 3800 Interlaken
 Tel. 033 822 32 36 • Fax 033 822 32 57
 e-Mail: bhend@bhend-papeterie.ch
 www.bhend-papeterie

Einweihung der Ladenerweiterung

Aktionstage-Woche vom 1.–6. Mai 2000



Aktionsangebote
 zu sensationellen Preisen

Würfeln Sie sich
 Ihren Rabatt

für sämtliche Käufe und Aufträge
 in der Aktionswoche

Büro-Line® Wettbewerb
 mit vielen Superpreisen!

Rabatt-Gutscheine

**10% RABATT AUF STEMPEL,
 GRAVUREN UND EINRAHMUNGEN**
 für den ganzen Monat Mai

10%

BHEND – wir haben, was Sie gerne hätten!

DIE BÖDELI BIBLIOTHEK WIRD 25-JÄHRIG!



Unser Team (von links) vorne: Elisabeth Bütikofer, Unterseen (Leiterin); Beatrice Meyer, Interlaken; Rosmarie Steuri, Matten
 hinten: Barbara Niedermann, Matten; Elsbeth Ott, Matten (Stv. Leiterin) und Helene Rufibach, Interlaken.

Bödeli Bibliothek
 Marktgasse 4
 3800 Interlaken
 Tel. 822 02 12

Öffnungszeiten:

Mo/Di/Do/Fr	16.00–18.00 Uhr
Mi	9.00–11.00/15.00–19.00 Uhr
Sa	10.00–12.00 Uhr

Mitgliedschaft für Erwachsene Fr. 30.–
 Kinder lesen gratis

Am Samstag, den 27. Mai 2000 wird gefeiert:

14.00 Uhr	Geschichten für die kleinen Leser
15.00 Uhr	Neuerscheinungen: Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbücher, Taschenbücher, CDs, Videos und Comics
16.00 Uhr	Offizielle Begrüssung: Rückblick und Ausblick

Anschliessend musikalische Leckerbissen mit dem einheimischen Chor «Sound Agreement»: Musicals, Gospels, Evergreens...



Wir müssen stärker werden!

In seiner Spar-Not überfährt der Kanton die Gemeinden. Stichwörter: Gymnasien, Spitäler, Amtliche Werte, Zivilstandsämter. Wehren können sich nur die Grossen.

Ein Beispiel:

Das kantonale Gesetz schreibt vor, dass alle Gemeinden ihre Schulden in 8 Jahren tilgen müssen. Aber die Stadt Bern bekommt 16 Jahre Zeit. Warum? Weil ihre spezialisierte Verwaltung nicht alles schluckt, was ihr die kantonale einbrockt.

Heute gibt es auf dem Bödéli drei mittelgrosse Gemeindeverwaltungen.

Jede muss täglich mindestens 10x eine kantonale Amtsstelle um Rat fragen. Rechne: 3 Dörfer x 10 Telefonate x 250 Arbeitstage gibt 7500 Abhängigkeiten!

Das Gutachten der 3 Bödéli-Gemeinden zeigt es:

Der Zusammenschluss der drei Gemeindeverwaltungen macht diese stärker. Eine spezialisierte Verwaltung vertritt die Interessen der Gemeinde erfolgreicher gegen die grosse Kantonsverwaltung.

**Ja zur weiteren Abklärung
des Zusammenschlusses der drei
Bödéli-Gemeinden**

Interessengemeinschaft Bödéli

SCHLOSSKIRCHE INTERLAKEN

Samstag, 27. Mai 2000, 20.15 Uhr

Sonntag, 28. Mai 2000, 17.00 Uhr

Chöre Frohsinn und Cäcilia Interlaken

Oratorium

Esther von G. F. Händel

Ausführende:

Katharina Spielmann, Sopran
Jan-Martin Mächler, Tenor
Cornel Frey, Tenor
Martin Weidmann, Bass

Orchester ad hoc
Leitung: Erich Roth

Preise:

Fr. 35.–/Fr. 28.–/Fr. 20.–
Schüler, Lehrlinge und Studenten Fr. 5.– Ermässigung

Vorverkauf:

ab 18. Mai 2000
Reisebüro Kuoni, Höhweg 12, Interlaken
Tel. 033 828 36 36



Ich/wir möchte/n nicht nur zuhören, sondern auch mitsingen. Kommen Sie zu uns zur Probe am Montagabend im 1. Stock Hotel Weisses Kreuz von 20.00–22.00 Uhr. **Erste Probe: 16. Oktober 2000**

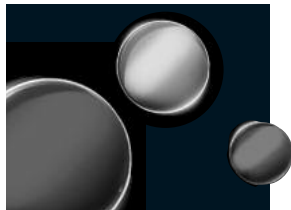
Name: _____ Tenor Bass

Adresse: _____ Sopran Alt

Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen!

Sämtliche Drucksachen für **Vereine** und **Gewerbe**.

Spezielle Empfehlung:
Vereinsbroschüren im preisgünstigen Schnelldruck!



SCHLAEFLI & MAURER
Grafische Betriebe Interlaken Spiez

**UNENDLICH VIELSEITIG
FÜR SÄMTLICHE DRUCKSACHEN.**

3800 Interlaken · Bahnhofstrasse 15 · Telefon 033 828 80 70 · Telefax 033 828 80 90
3700 Spiez · Seestrasse 42 · Telefon 033 650 80 70 · Telefax 033 650 80 90
E-mail: sm@schlaefli.ch · Internet: www.schlaefli.ch · ISDN 033 828 80 61



Regionales Kompetenzzentrum
Bevölkerungsschutz und
Katastrophenhilfe
Postfach, 3700 Spiez

R/K/Z SPIEZ

DAS ZENTRUM AUCH FÜR SIE!

Man kann mich mieten für

- Personalausbildung «richtiges Verhalten im Brandfall»
- Samariterausbildung
- Hundeführerausbildung
- Seminare, Schulungen, Kurse
- Sitzungen
- Versammlungen
- Vorträge
- Verkaufsveranstaltungen
- Ausstellungen
- Private Anlässe
usw.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Wünschen Sie weitere Informationen?**

Ein Telefonanruf auf die Nummer
033 655 89 00 genügt!



JUGENDMUSIK INTERLAKEN

WIR STELLEN UNS VOR

Die JMI besteht aus vier Formationen: Dem Vorstufenkorps, der Perkussionsgruppe, den Tambouren und dem A-Korps.

Den Jugendlichen ab 9 Jahren wird die Gelegenheit geboten, sich dem Hobby Musik zu widmen.

Unser Motto: Gemeinsam musizieren und viel Spass damit haben.

Natürlich wird nicht nur geübt und geübt, sondern es werden auch noch Freizeitaktivitäten gemeinsam unternommen.

Unser Ziel ist es, Tradition mit der modernen Zeit zu verbinden.

Dazu gehört natürlich unsere neue Internetadresse:
www.jugendmusik.ch/interlaken

Auch im musikalischen Bereich bleibt die Zeit nicht stehen. Das Repertoire der JMI umfasst traditionelle und moderne Stücke.

Wir haben uns entschlossen eine Perkussionsgruppe aufzubauen. Ihr seht, es bewegt sich was. Unser oberstes Bestreben ist es, die JMI so attraktiv wie möglich zu gestalten.

Wenn wir Dein/Euer Interesse geweckt haben, würden wir uns freuen, Dich/Euch bald in unserer Reihe begrüßen zu dürfen. Du/Ihr könnt Euch direkt anmelden oder wenn Ihr noch weitere Fragen habt, wendet Euch bitte an unseren Präsidenten:
Hans-Peter Nyffenegger
Oberlandstrasse 4a, 3806 Bönigen
Tel. P 033 822 34 13, G 033 822 17 55
Natel 079 311 07 55

oder an unseren Ausbildungsleiter:
Ernst Hunziker, Rugenastrasse 28, 3800 Interlaken
Tel. P 033 822 25 62, Natel 079 383 99 84
E-mail: ernst.hunziker@interlaken.ch



ANMELDEDETAILON

Name/Vorname: _____

Adresse/PLZ/Ort: _____

Geburtsdatum: _____

Telefon: _____

Gewünschtes Instrument: _____

Allfälliges Ausweichinstrument: _____

Unterschrift Eltern: _____

EINLADUNG

ZUR ORDENTLICHEN HAUPTVERSAMMLUNG

Datum: Freitag, 26. Mai 2000
 Zeit: 20.00 Uhr
 Ort: Hotel Beau-Site, Unterseen

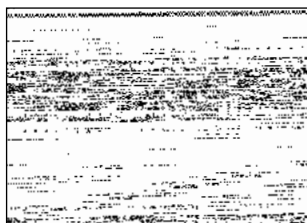
Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Orientierung über Mutationen und Anträge
3. Jahresberichte
4. Ablage der Vereinsrechnung, Entlastung des Vorstandes
5. Ablage der Sporthallenrechnung, Entlastung des Vorstandes
6. Anträge des Vorstandes und der Mitglieder
7. Budget der Vereinsrechnung und Jahresbeiträge
8. Budget der Sporthalle
9. Wahlen und Abstimmungen
10. Tätigkeitsprogramm
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Die Anträge der Mitglieder müssen mindestens fünf Tage vor der HV schriftlich beim Postfach der HGB eingegangen sein. Entschuldigungen sind ebenfalls schriftlich zu richten an:
 Handball Gruppe Bödéli, Postfach 124, 3800 Interlaken

Für ein möglichst vollständiges Erscheinen dankt die HG Bödéli bestens!

Mit freundlichen Grüssen
 Der Vorstand HGB



HG Bödéli Herren 1. Mannschaft

Nachdem das erste Team der HG Bödéli die Finalrunde und damit auch ihr Ziel erreicht hatte, musste für den Rest der Saison ein neues Ziel definiert werden. Zu diesem Zweck wurde eine Spielerversammlung einberufen. Dort wurden gleich zwei Ziele festgelegt: Der Einbau von jungen Spielern und das Erreichen der Aufstiegsspiele in die 1. Liga. Doch die Mannschaft erhielt schon in der ersten Partie einen Dämpfer. Verlor man doch seit langem wieder einmal im Wallis gegen den KTV Visp 1.

Zu denken gab dem Trainerduo Peter Michel/Marc Schmocker vor allem die teilweise mangelnde Kampfbereitschaft. Doch diese Einstellung wusste die Mannschaft schon im nächsten Spiel zu ändern. Ohne Bödéli's besten Torschützen rang das Raiffeisenteam den HV Herzogenbuchsee mit einer kämpferischen, einwandfreien Leistung nieder.

Eine Woche später siegte man mit Glück gegen den Club 72 Köniz 1 mit einem Tor Differenz. Obwohl man die ganze Partie mehrheitlich im Rückstand lag, gaben die Oberländer nie auf und wendeten in den letzten Minuten die Partie zu ihren Gunsten.

Aber schon im vierten Spiel wurden die Bödeler wieder auf den Boden zurückgeholt. Gegen das Team von HARZ kassierte die HGB ihre zweite Niederlage. Noch in der ersten Hälfte hatte man den Gegner sicher im

Griff, doch liess man in der zweiten Hälfte deutlich nach und musste schlussendlich den Stadtbernern den Vorrang lassen. Die erste Mannschaft der HG Bödéli musste nun die restlichen fünf Spiele gewinnen, um ihr Ziel Nummer 2 zu erreichen.

Das erste Ziel hatte man bis zu diesem Zeitpunkt schon erfüllt. Mit Dave Alder und Hanerix Tamazian kamen zwei Spieler zum Einsatz, die noch bei den Junioren spielen könnten. Der Druck des «Gewinnen müssen» schien die Spieler eher zu beflügeln. Gegen den TV Biberist gelang den Oberländern ein klarer Sieg.

Noch in der Vorrunde und dem Berner Cup mussten sich die Bödeler den Solothurnern geschlagen geben. Doch in der Finalrunde konnten die Biberister nicht vollzählig anreisen und kassierten prompt eine Lektion.

Auch der nächste Gegner, der BSV Wacker Thun 4, hatte das Nachsehen. Unter Mithilfe des gegnerischen Torhüters (er hatte seine Linsen zu Hause vergessen!) lagen die Oberländer schon zur Pause deutlich in Führung und gaben diesen Vorsprung nicht mehr aus den Händen.

Den höchsten Sieg konnten die Bödéli-Boys gegen die zweite Mannschaft des TV Länggasse realisieren - mit 19(!) Toren Differenz wurden die Stadtberner deklassiert. Doch war man sich einig, dass eine solche Mannschaft nicht in die Finalrunde der 2. Liga gehört



**BEATUS
HÖHLEN**

Öffnungszeiten:
Palmsonntag, 16. April 2000
bis 22. Oktober 2000 täglich
Führungen etwa alle 30 Min.
Auskunft: Beatushöhlen-
Genossenschaft
CH-3800 Sundlauenen
Tel. 033 841 16 43
Fax 033 841 10 64
Internet:
www.beatushoehlen.ch
E-mail:
sundlauenen@beatushoehlen

Restaurant: 033 841 21 41
Fam. Adolf & Monika Spring

Muttertag, 14. Mai 2000

Rosige Überraschung für die Damen

Spezialmenü im Restaurant

Bärlauchsuppe mit Pernod

Crevetten an Cocktailsauce

Kalbsschulterbraten mit Rosmarinjus

Verschiedene Gemüse & Williams Kartoffeln

Weisse Schokoladenmousse mit Erdbeeren

Menu complet: Fr. 35.50 Teller mit Suppe: Fr. 24.50

Alle Mütter in Begleitung ihrer Kinder auf Menü 20% Rabatt

Nächster Pilgerstamm am 25. Mai 2000 ab 17.00 Uhr

Alle sind am speziellen Stammtisch herzlich willkommen. Gemütliches Beisammensein zum Plaudern, Gedanken austauschen etc.

HG BÖDELI

hätte. Für die Oberländer sollte sich diese hohe Tordifferenz noch auszahlen. In den beiden letzten Spielen gegen die Spielgemeinschaft von Thun 1 und Steffisburg 2 und SG Bümpliz 1/Köniz 2 liessen die Bödeler nichts mehr anbrennen und belegten am Schluss den ersten Tabellenplatz. Zwar hatten der Zweit- und Drittplatzierte gleichviele Punkte wie die Oberländer, aber das deutlich bessere Torverhältnis, das sich die Bödeler in den letzten drei Spielen erarbeitet hatten, sprach für die HG Bödeli.

Somit wurde auch das zweite Ziel, die Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur 1. Liga, erreicht. Da ging der Titel des 2. Liga-Meisters schon ein bisschen unter. In

den Aufstiegsspielen trifft die HG Bödeli auf den HV Herzogenbuchsee und den CS Chênois.

Rang	Mannschaft	Punkte	Erzielte Tore	Erhaltene Tore	Tordiff.
1.	HG Bödeli 1	14	217	165	52
2.	HV Herzogenbuchsee 1	14	229	192	37
3.	KTV Visp 1	14	201	176	25
4.	HARZ	12	226	204	22
5.	Club 72 Köniz 1	10	224	205	19
6.	SG Bümpliz 1/Köniz 2	10	208	192	16
7.	SG Thun 1/Steffisburg 2	5	209	256	-47
8.	TV Biberist 1	4	197	211	-14
9.	TV Länggasse 2	4	189	246	-57
10.	BSV Wacker Thun 4	3	157	210	-53



FUSSBALL TURNIERE 2000

Freitag, 30. Juni

Firmenturnier ab ca. 18.00 Uhr

Samstag, 1. Juli

Grümpelturnier für Erwachsene

Sonntag, 2. Juli

Schüler- und Schweizerisches Behindertenturnier

Anmeldeformulare

bei Hanspeter Ingold, Seestrasse 8, 3800 Unterseen
Tel. 823 24 77, Fax 823 24 78
oder im Restaurant Sportanlage Lanzenen

Anmeldeschluss: 10. Juni 2000



Die Arbeitsgruppe «Blumenschmuck am Haus und Hotel in Interlaken» ruft alle Hausbesitzer, Hoteliers und die Verantwortlichen der Strassenleiste auf, dem

BLUMEN SCHMUCK AN IHREN HÄUSERN UND HOTELS

im kommenden Frühjahr/Sommer besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Sie will die schön mit Blumen geschmückten Häuser und Hotels in Interlaken, Matten und Unterseen im nächsten Sommer besonders gut beachten, fotografieren und die Schönsten mit Preisen auszeichnen.

Die Gemeinde Interlaken sowie der Hotelierverein Interlaken und Umgebung stellen einen schönen Betrag für diese sinnvolle Aktion zur Verfügung.

Wir freuen uns auf ein blumengeschmücktes Bördeli und danken fürs Mitmachen!

Arbeitsgruppe «Blumenschmuck am Haus und Hotel in Interlaken»



UNTERHALTUNGS KONZERT

mit Showprogramm

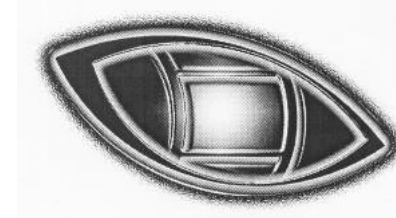


Samstag, 6. Mai 2000, 20.15 Uhr
in der Aula der Sekundarschule Interlaken

Freundlich laden ein
die Musikantinnen und Musikanten

11. SCHWEIZERISCHES FILM- UND VIDEO FESTIVAL

SPIEZ, 31. MAI–3. JUNI 2000



Das Festival Spiez erlaubt den Besucherinnen und Besuchern interessante Einblicke in die Vielfalt des schweizerischen Film- und Videoschaffens, vom Jugendfilm über den engagierten Amateurfilm bis zum abendfüllenden Kinofilm. Während 4 Tagen werden im Lötschbergzentrum und MovieWorld Spiez über 80 Dokumentarfilme, unterhaltende Kurzspielfilme und anspruchsvolle Trick- und Kunstfilme vorgeführt. Das Film- und Videofestival Spiez ist nicht nur schweizerische Plattform für den unabhängigen Film, für No-Budget- und Low-Budget-Produktionen. In Sonderprogrammen werden Filme gezeigt, die man sonst kaum zu sehen bekommt, so auch über unseren südlichen Nachbar, den Kanton Tessin. Während im Filmer-Bistro oder an der Bar Festival-Ambiente geboten wird, kann man sich an Ausstellungsständen über Neuheiten in der Videotechnik informieren lassen. **Ein Geheimtip für Filminteressierte: «Das Filmfestival Spiez»!**

EINIGE PROGRAMMSCHWERPUNKTE UND HINWEISE FÜR FESTIVALBESUCHER

<i>Swiss.Movie-Wettbewerb</i>	Amateure und Jungfilmer zeigen ihre Kurzfilme (Donnerstag, Freitag, Samstag)
<i>Autoren-Werkschau</i>	Der unabhängige Schweizer-Film (Lötschbergzentrum und MovieWorld, am Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag)
<i>Schülerprogramm am Mittwochmorgen</i>	mit Paul Riniker, SF DRS und Band-Mitgliedern der Top-Band «Gölä»
<i>Sonderprogramm Donnerstagabend</i>	«Die wahren Liebhaber», ein Film übers Filmen, von SF DRS-Dokumentarfilmer Peter Aschwanden
<i>Freitagabend</i>	Die besten Filme der Autoren-Werkschau
<i>Samstagnachmittag</i>	Auszeichnung der besten Amateurfilme
<i>Sonderprogramm</i>	Der Tessin im besonderen Licht!

Das detaillierte Programm ist ab anfangs Mai in Berner Oberländer Kinos und den Tourismus-Zentren erhältlich.

Schweizerisches Film- und Videofestival Spiez

Postfach 334, CH-3700 Spiez
Telefon 033 654 49 54 • Fax 033 654 06 44
www.filmfestivalspiez.ch (unsere informative Homepage!)
E-Mail: filmfestivalspiez@gmx.ch

Das Festivalereignis:

RUNDFAHRT AUF DEM THUNERSEE!

Geniessen Sie am Samstagabend stimmungsvolle Stunden auf dem Dampfschiff Blümlisalp, mit Apéro und Nachtessen inklusive.

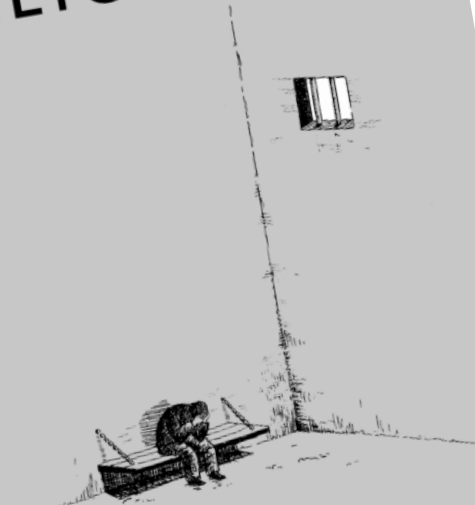
Preis pro Person: **nur Fr. 65.–!**

92 Seiten klebegebunden
mit 6 Illustrationen
Fr. 24.80

**Paul Stalder:
VOM LÄBE
ZEICHNET**

Paul Stalder
**VOM LÄBE
ZEICHNET**

Ineluege übere
Zuun von ere
Strafanstalt.
Inelose i
d'Läbesgschichte
vo Strafgfangene.
Ateil näh am
Schicksal vo
zeichnete Mönsche.



BESTELLTALON

Bitte senden Sie mir ___ Ex. des Buches «Vom Läbe zeichnet» zu Fr. 24.80

Name

Adresse

PLZ/Ort

Einsenden an: Weber AG, Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt, Fax 336 55 56

«Ein starkes Stück Zukunft»

Ein starkes Stück Zukunft sei die Neugestaltung des Bahnhofplatzes Interlaken Ost und der Unteren Bönigstrasse, befand jüngst ein Mitglied des Grossen Gemeinderates. Mit ihm sind sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger einig: Von diesem Projekt wird die ganze Gemeinde profitieren. Doch das Vorhaben – «Bon courage» mit Namen – verlangt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern Mut ab. Obgleich sie von den Kosten weniger als die Hälfte zu tragen haben. Sie haben den Mut aufzubringen, die Verbesserung der heutigen Situation nicht nur zu planen, sondern einen Anfang zu wagen: In Interlaken Ost, wo sich dafür eine einmalige Chance bietet.



Das Planungsgebiet ist gross: Die Neugestaltung umfasst sowohl den Bahnhofplatz und die Untere Bönigstrasse mit Baumdach sowie Geb- und Veloweg.

Manchenorts wird bloss davon geträumt, in zahlreichen anderen Gemeinden aber sind bereits Bestrebungen im Gange, den Traum Realität werden zu lassen – den Traum, der da ist: Dem Bahnhofplatz jene Bedeutung zu verleihen, die ihm als verbindender Ort zusteht, als Stätte der Begegnung, als Ort der Ankunft und der Abreise. Hier trennen wir uns von lieben Menschen, die uns besucht haben, hier verabschieden wir uns aber auch, um eine Reise zu tun. Und an diesen Ort kehren wir zurück, wenn wir gereist sind und die Welt entdeckt haben; schon der Blick auf das blaue Ortsschild lässt es uns spüren: wir sind wieder zu Hause.

Von vielen Orten der Schweiz kennen wir allein das Bahnhofsschild. Oder den Bahnhofplatz. Er hat in uns den ersten Eindruck hinterlassen und den letzten – einen bleibenden. Dieser mag oftmals übereinstimmen mit jenem Bild des Ankunftsorts, das in Prospekten beschrieben

wird, häufig tut er es nicht. Bislang war das auch in Interlaken Ost so – einer Destination, die immerhin auf den Abfahrtstafeln europäischer Metropolen erscheint. In Interlaken Ost macht der deutsche Intercity-Express seinen letzten Halt, hier enden auch die schweizerischen Intercity-Verbindungen, hier öffnet sich nicht zuletzt das Tor zur Welt, zum «Top of Europe» – zur Jungfrauregion. Und hier soll schon bald ein attraktiver Bahnhofplatz entstehen.

«Bon courage» bräuchte, wer Jungfrau, Mönch und Eiger ohne Bahnen erkunden wollte. «Bon courage» bewies Adolf Guyer, Erbauer der Jungfrauabahn, und «Bon courage» schliesslich heisst das Projekt zur Neugestaltung des Bahnhofplatzes und der Unteren Bönigstrasse. «Bon courage» soll dem Bahnhofplatz Interlaken zu jener Würde verhelfen, die der Bedeutung des Bahnhofes als wichtiger Verkehrsknotenpunkt entspricht – und dem Stellenwert von

Interlaken Ost als einer der fünf wichtigsten Entwicklungsschwerpunkte des Kantons.

Von der Neugestaltung des Bahnhofplatzes Ost und der Unteren Bönigstrasse werden alle profitieren: die Gäste ebenso wie die Bürgerinnen, Bürger, das Gewerbe und die Hotellerie, der öffentliche Verkehr genauso wie die Autofahrerinnen und Autofahrer. Während der gesamten Realisierungsphase – sie erfolgt in Etappen – werden auf dem ganzen Areal genügend Parkplätze zur Verfügung stehen. Und nach Abschluss der Arbeiten wird der Bahnhof Ost mehr Parkierungsfläche bieten als heute. Obschon vor dem historisch wertvollen Hauptgebäude kein einziges Auto mehr zu sehen sein wird. Stattdessen wird dort – neues Wahrzeichen von Interlaken Ost – ein mächtiger und gleichsam eleganter Brunnen aus Ringgenberger Kalk zu bestaunen sein, ein imposantes und dennoch schlichtes, von einem feinen Wasserfilm überzogenes Kunstwerk. Auf der Wasser-

oberfläche wird sich nicht nur die Umgebung des Brunnens spiegeln, dieser versinnbildlicht auch das nahe mächtige Gebirge, die Interlaken prägenden Seen und die vorbeifliessende Aare.

Die Neugestaltung des Bahnhofplatzes Ost und der Unteren Bönigstrasse wird 4,875 Millionen Franken kosten. Davon werden 500 000 Franken vom Kanton finanziert, 2 Millionen wird die Gemeinde als zinsloses Darlehen vom Bund erhalten. Zur Finanzierung des Restbetrages von 2,375 Millionen Franken werden keine Mittel aus dem Parkplatzfonds verwendet. Die Gemeinde steht zudem in Verhandlung mit Sponsoren. Erhalten wird Interlaken dadurch nicht bloss einen neuen Bahnhofplatz, vielmehr wird die ganze Umgebung neu gestaltet. Dass dem Projekt weitere Anstrengungen folgen müssen, um die Attraktivität des Ortes zu steigern, steht in der Gemeinde ausser Diskussion. Gleichzeitig wird aber auch betont: «Wir müssen endlich einen Anfang wagen.»

die finanzierung

Die Neugestaltung des Bahnhofplatzes Ost und der Unteren Bönigstrasse kostet 4,875 Mio. Franken.

Nach Abzug der Subventionen und der Sponsorenbeiträge bleibt der Gemeinde ein Restbetrag von 3,670 Mio. Franken.

Via Regionalplanung Oberland Ost erhält die Gemeinde zusätzlich ein zinsloses Investitions-Darlehen von 1,7 bis max. 2 Mio. Franken, das in jährlichen Raten und innerhalb von 20 Jahren zurückbezahlt wird.

die parkplätze

Der Bahnhofplatz Ost wird inskünftig verkehrsarm gestaltet sein. Im Bereich der Unteren Bönigstrasse, entlang des Coop-Gebäudes, wird die Durchfahrt jedoch erlaubt bleiben, allerdings werden auf dem Platz keine Parkplätze mehr zur Verfügung stehen. Das Angebot an Parkplätzen wird unter dem Baumdach vollständig ersetzt. Durch eine bessere Raumausnutzung werden im Raum Bahnhof 21 zusätzliche Parkfelder geschaffen.

die kostenelemente

Mehr als 3/4 der Gesamtkosten entfallen auf nicht sichtbare Aufwendungen für den Strassenbau. Lediglich knapp 1/4 betreffen die Kosten für sichtbare, gestalterische und funktionale Elemente wie Baumdach, Brunnen, Wartehallen, Infowand, Beleuchtung, etc.

Das Planungsgebiet:

Das gesamte Gebiet umfasst eine Fläche von rund 10 800 m². Davon nimmt der Bahnhofplatz lediglich knapp die Hälfte ein (4 800 m²).



WEDER ANSTRENGENDES JOGGING – NOCH LAHMER SONNTAGSSPAZIERGANG

Walking-Kurs vom 3. 5. bis 21. 6. 2000

Mittwochmorgen von 9.15–10.30 Uhr

Kurskosten Fr. 40.–

Auskunft: Vreni Schläpfer Tel. 822 57 69
Barbara Wyss Tel. 822 02 06

Treffpunkt: Eingang Hallenbad Bödeli, Unterseen

Gewalkt wird bei jeder Witterung!

Unser aufgestelltes Leiterteam freut sich jetzt schon über viele neue und bisherige Walkerinnen und Walker!



Das Leiterteam v.l.n.r.:
Vreni Schläpfer, René Michel,
Barbara Wyss, Peter Stör,
Ruth Trolliet und Beni Schläpfer



Walking für Sie und Ihn, jeden Alters!

jeden Montagabend von 19.15 bis 20.30 Uhr

Kostenbeitrag Fr. 2.–/Teilnahme

Auskunft: Peter Stör Tel. 826 44 62
René Michel Tel. 826 65 32
Beni Schläpfer Tel. 822 57 69

Treffpunkt: Eingang Hallenbad Bödeli, Unterseen

Wir walken bei jedem Wetter, in der Gruppe gehts ringer!

Unsere fröhliche Gruppe nimmt auch Dich gerne mit!



Das Leiterteam trägt ODLO-Funktionsbekleidung, ideal auch für alle anderen Sportarten. Das gesunde Walken kontrollieren sie mit einem POLAR-Herzfrequenz-Messer.

Zu beziehen bei:



INTERSPORT
OBERLAND
Interlaken

Postgasse 16 – Telefon 822 06 61

Offizieller Ausrüster des Swiss Olympic Teams:





KULTURELLE VIELFALT ALS CHANCE!

Es ist eine schlichte Tatsache: Jede fünfte Person, die auf dem Bördeli lebt, besitzt keinen Schweizerpass. Auf überschaubarem Raum leben Menschen aus den verschiedensten Kulturkreisen zusammen, mit all den dazugehörigen Wertvorstellungen, Bräuchen und Riten. Oft ist das einzige, was wir über andere Kulturen wissen, dass sie uns fremd sind. Unwissenheit provoziert jedoch Ängste und lässt gleichzeitig Platz für Vorurteile, womit Konflikte vorprogrammiert sind. Um dem entgegenzuwirken, organisiert das Jugendparlament (JUPA) Amtsbezirk Interlaken am Wochenende vom 17./18. Juni 2000 die «24 Stunden der Begegnung». Es will damit der Bevölkerung auf dem Bördeli die Gelegenheit bieten, in lockerer Atmosphäre anderen Kulturen zu begegnen und zu erfahren, dass Unterschiede auch Chancen sind.

Probleme nicht verschweigen!

Es soll keinesfalls darüber hinweggetäuscht werden, dass Probleme im Bereich des Asyl- und Ausländerwesens bestehen. Im Vorfeld des Anlasses wird sich bei einer Diskussionsendung unter anderem die Brienzer Regierungsrätin Dora Andres (Polizei- und Militärdirektorin) am Radio Berner Oberland zur Situation in unserer Region äussern.

Kein (finanzieller) Gewinn

Die «24 Stunden der Begegnung» sollen allen Menschen offen stehen. Die Veranstaltungen sind deshalb entweder gratis oder nur mit einem kleinen Unkostenbeitrag verbunden.

Aktivitäten im Vorfeld

Samstag, 3. Juni:

Auf dem Marktplatz werden Kuchen und Pins verkauft.

Sonntag, 4. Juni:

Diskussionsendung im Rahmen des BeO-Sonntags von 20 bis 22 Uhr.



DAS GEPLANTE PROGRAMM:

SAMSTAG 17. JUNI:

Kochkurse

Gluscht auf mexikanisches, russisches, indisches oder afrikanisches Essen? Ein kleiner Kochkurs bringt Abwechslung auf den Tisch!

Informationen und Anmeldungen bei Ariane Hansen, Telefon 033 828 14 45

Ausstellung

Kunstschaffende unterschiedlichster Herkunft setzen sich unter dem provokativen Titel «Übergriff» mit Kulturreichhaltigkeit auseinander. Die Resultate werden ab dem 17. Juni während dreier Wochen in der Galerie «desarts» bei der Sportbörse Unterseen zu sehen sein.

Openair-Kino

Um 22 Uhr startet bei Vollmond die Vorführung des Films «ID Suisse». Regen? Kein Problem: das Sportbörse-Areal wird überdacht sein!

Konzerte

«Sabado Latino» in der Café-Bar Positiv-Einfach, Blues in der Brasserie 17, afrikanische Klänge im Goldenen Anker: die Vielfalt zeigt sich auch musikalisch!

SONNTAG, 18. JUNI:

«Zelt der Begegnung»

Ein grosses Zelt in der Nähe der Kirchen Interlaken bietet für alle etwas: auf einen Gottesdienst zum Thema «Begegnung», folgen Tanz und Musik aus den verschiedensten Kulturen, dann sorgt der bekannte Kleinkünstler Marco Morelli für einen unterhaltsamen Abschluss. Das Restaurant «Matahari» verwöhnt die Gäste den ganzen Tag lang mit asiatischen und anderen Köstlichkeiten.

Kinderaktivitäten

Bei Kindern muss etwas laufen, auch wenn es um Begegnungen geht. Ab 10.30 Uhr werden 5- bis 14-Jährige beim «Zelt der Begegnung» professionell betreut. Spiele, Tänze, Musikinstrumente und Märchen aus allen Ecken der Welt warten auf die Kinder. Zudem wird an einem gemeinsamen Werk gebastelt!

Sportturniere

Fairer Sport ermöglicht auch faire Begegnungen: Eine Volley-Nacht vom Samstag auf den Sonntag macht den Anfang. Spannende Spiele bei der Bördeli-Olympiade auf dem Fussballplatz, ein Unihockey-Turnier für Kinder und Jugendliche sowie einige Partien Boccia finden dann am Sonntag statt.

Informationen und Anmeldungen bei Daniel Hofer, Telefon 033 822 09 61

RESTAURANT & BAR & TERRASSE & SOMMERBAR & TAKE AWAY

Ab Samstag 6. Mai, 8 Uhr, ist der neue Treffpunkt am Höheweg für Sie offen: **7 Tage in der Woche!**

Besuchen Sie uns! Am 6. Mai schalten wir während diesen Stunden unsere Kassen ab:

8 bis 10 Uhr für Kaffee 15 bis 16 Uhr für Kinder-Glacé
17 bis 18 Uhr für Bier vom Fass an der Sommerbar

Herzlich willkommen! Martin Soche und Team



RESTAURANT & BAR
TERRASSE & SOMMERBAR & TAKE AWAY

Höheweg 115 · 3800 Interlaken · Telefon 033 822 23 23 · Fax 033 821 05 85
 Mail: desalpes@freesurf.ch

RESTAURANT & BAR & TERRASSE & SOMMERBAR & TAKE AWAY

Unsere Buch-Hits

April

- 1. (1) Kopfsalat**
Ueli Flück
62 ausgewählte Texte aus dem Oberländischen Volksblatt
- 2. (2) Felix und die Pustebume**
J. Steinbacher
Marienkäfergeschichte für die Kleinen
- 3. (3) Apollyon**
Tim LaHaye
Finale, Band 5. Schauplatz Jerusalem; die Welt hält den Atem an...

Evangelische Buchhandlung GmbH
 Bahnhofstrasse 25 d, 3800 Interlaken
 Tel. 033 821 01 81, Fax 033 821 01 83
 e-Mail: evb@freesurf.ch

 Stiftung Schloss Spiez

MUMP RECHT

BILD TEXT KLANG

13. MAI – 31. AUGUST

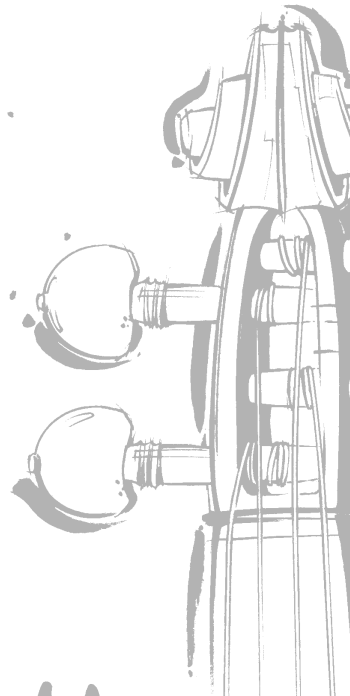
Die Ausstellung
im Schloss Spiez ist geöffnet

Montag	14.00–17.00 Uhr
Dienstag–Sonntag	10.00–17.00 Uhr
Juli und August	bis 18.00 Uhr

SCHLOSSKONZERTE SPIEZ

MAI–JUNI 2000

- Samstag, 13. Mai, 20.30 Uhr
NIKLAUS VON FLÜE – FREUND ADRIAN VON BUBENBERGS
 Collage mit Musik und Texten von 1000 bis 1500 n. Chr.
 Leitung: Kurt Meier
- Freitag, 19. Mai, 20.30 Uhr
LIEDERABEND
 Robert Schumann und Heinrich Heine
 Barbara Martig-Tüller, Peter Bernhard, Karina Wisniewska, Bruno Riedl
- Sonntag, 21. Mai, Matinée, 10.00 Uhr
NAPOLI
 Regula Küffer, Flöte, Emmy Bratschi-Kipfer, Klavier, Silvia Jost als Pulcinella
- Freitag, 26. Mai, 20.30 Uhr
ARION QUINTETT
 Isabelle Schnöller, Flöte, Matthias Arter, Oboe, Curzio Petraglio, Klarinette, Lorenz Raths, Horn, Matthias Bühlmann, Fagott
- Sonntag, 28. Mai, Matinée, 10.00 Uhr
JAZZ
 Mike Goetz, Piano, Robert Veen, Klarinette, Peter Gschwend, Schlagzeug
- Mittwoch, 31. Mai, 19.00 Uhr
JUNG UND LEIDENSCHAFTLICH
 Musik in drei Räumen
 Absolventen der Hochschule für Musik und Theater, Bern
- Freitag, 2. Juni, 20.30 Uhr
BACH UND BIBER
 Johanna Richard, Violine, Erich Plüss, Violoncello, Liselotte Marti, Orgel/Cembalo
- Programme und Vorverkauf:
 Nova Reisen, Kronenplatz, Spiez, Telefon 033 654 84 84



SCHLOSS KONZERTE SPIEZ

Bewachte Velostation



Bahnhof Interlaken West
Tel. + Fax 033 823 15 05

Arbeit für Ausgesteuerte

Die Bewachte Velostation besteht seit April 1997 und ist in den Räumlichkeiten des Bahnhofgebäudes Interlaken West untergebracht. Anfänglich als Gruppenprojekt für versicherte Stellenlose konzipiert, hat sich die Velostation seit Anfang dieses Jahres in ein reines Fürsorgeprojekt gewandelt. Die Gründe für diesen Wandel liegen in der rückläufigen Nachfrage für Beschäftigungsprogramme seitens des KIGA, andererseits in der steigenden Zahl von ausgesteuerten Personen. Die Velostation bietet 13 Männern und Frauen im Schichtbetrieb einen Arbeitsplatz, wo sie einer regelmässigen, bezahlten Arbeit nachgehen können, Beratung und Unterstützung bei der Stellensuche und in der Entwicklung von persönlichen Perspektiven finden.

Angebot und Nutzen

- ✓ Velobewachung
- ✓ Veloreinigung
- ✓ Kleinreparaturen
- ✓ Velorecycling
- ✓ Ordnungsdienst

Vom ersten bis zum letzten Zug, sieben Tage in der Woche, werden die eingestellten Fahrräder durch die Mitarbeiter der Velostation bewacht. Dank der ganzheitlich geschlossenen Velobühne sind die Fahrzeuge an einem sicheren und trockenen Ort aufbewahrt. Frauen können sich auch abends sicher in den Räumlichkeiten bewegen.

Im Erdgeschoss kann jede(r) Frau/Mann sein Velo putzen und kontrollieren lassen. Kleinere Reparaturen werden durch uns direkt ausgeführt, für grössere Arbeiten wird auf Wunsch das Fahrzeug zu einem



In der Werkstatt der Velostation in Interlaken West werden die Velos wieder instand gestellt, geputzt und...

bestimmten Fachgeschäft gebracht und wieder abgeholt.

So können Kunden am Morgen mit dem Zug zur Arbeit und am Abend mit einem sauberen und reparierten Velo wieder nach Hause fahren.

Mit dem halbtäglichen Ordnungsdienst auf dem ganzen Bahnhofgelände und allen Veloparkplätzen in Interlaken hilft die Velostation mit, Durchgänge für Fussgänger, Kinderwagen, Behinderte und Verkehr frei zu halten und leistet damit einen positiven Beitrag an das Erscheinungsbild von Interlaken.

Alte Velos neu verwendet

In der Bewachten Velostation werden alte Fahrräder, gleich in welchem Zustand, von Privatpersonen oder der Polizeifahndung kostenlos entgegengenommen. Diese werden wieder zu fahrtüchtigen Fahrzeugen zusammengebaut und in Zusammenarbeit mit anderen Velowerkstätten in Entwicklungsländer exportiert.

Einstellgebühren:

1 Tag	Fr. 1.–
1 Monat	Fr. 10.–
1 Jahr	Fr. 100.–

Öffnungszeiten an 365 Tagen von:
05.15 Uhr bis 0.35 Uhr

ETCETERA Berner Oberland Auftragsvermittlungsstelle

Keine Arbeitsstelle etc...?

Das ETCETERA Berner Oberland ist eine soziale Auftragsvermittlungsstelle mit dem Ziel, kurz- und mittelfristige Arbeitseinsätze an Personen zu vermitteln, die den üblichen Anforderungen des öffentlichen Arbeitsmarktes nur noch teilweise genügen können. Die Gründe können mit Langzeitarbeitslosigkeit, physischer- und psychischer Behinderung, mangelnder Qualifikation, Suchtproblematik etc... in Zusammenhang stehen.



Arbeitsaufträge annehmen und an Arbeitssuchende weitervermitteln, dies beinhaltet das Konzept von «ETCETERA» der sozialen Auftragsvermittlungsstelle, die im Bahnhof Interlaken West untergebracht ist

Verantwortung etc...

Das selbständige Ausführen der Auftragsarbeiten und pünktliches Erscheinen am Auftragsort fördert das Verantwortungsbewusstsein, was im Zusammenhang mit dem selber verdienten Geld, auch das Selbstwertgefühl stärkt. Bei den Auftragsarbeiten können die MitarbeiterInnen Arbeitspraxis erwerben, soziale Kontakte knüpfen und erhalten durch die Kundschaft eine direkte Rückmeldung über ihre Arbeitsleistung.

Mit dem täglichen Erscheinen zur Auftragsvergabe bleibt den MitarbeiterInnen eine minimale Tagesstruktur erhalten.

Legale Arbeitskräfte etc...

Ob für eine Stunde oder mehrere Tage, die MitarbeiterInnen werden legal beschäftigt. Die Auftragsvermittlungsstelle ETCETERA Berner Oberland erledigt die Personal- und Auftragsadministration, rechnet mit der AHV-Ausgleichskasse ab und versichert die ArbeitnehmerInnen gegen Unfall. Diese erhalten einen Rahmenarbeitsvertrag, der bei jedem Einsatz zum tragen kommt. Von Montag bis Donnerstag werden jeweils um 9.30 Uhr die Aufträge für die nächsten zwei Tage verlost und die Entlohnung erfolgt nach erledigtem Auftrag während den Büro-Öffnungszeiten.

Reinigung, Hilfsarbeiten, etc...

Braucht jemand Hilfe bei Reinigungs-, Garten- und Räumungsarbeiten, beim Zügeln oder kleineren Malerarbeiten, kann das ETCETERA angerufen werden und der Auftrag wird spätestens nach 48 Stunden in Angriff genommen. Aber auch Gewerbebetriebe sind manchmal froh, kurzfristig eine Arbeitskraft zu erhalten, die einen Lastwagen entladen kann, den Vorplatz säubert, das Schaufenster reinigt oder Sie benötigen eine Hilfskraft im Betrieb oder auf der Baustelle.

Stundenansätze

MitarbeiterInnen	Fr. 19.10 Bruttolohn
Kunden Privat	Fr. 23.50 exkl. Mwst
Kunden Gewerbe	Fr. 27.– exkl. Mwst

Büro-Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag
08.30 bis 11.00 Uhr
14.00 bis 16.00 Uhr
Tel. 033 822 22 80

Trendige Hanftextilien

wirkungsvoll gegen
schädliche UV-Strahlen



JUNGFRAUSTRASSE 41
3800 INTERLAKEN
TEL+FAX 033 823 15 52

René & Maja Schenk

Primo-Lebensmittelmarkt
Untere Bönigstrasse 4
3800 Interlaken

Am Sonntag
von
9-12 Uhr
geöffnet

Tel. 821 06 86, Fax 821 06 85
E-Mail: schenk.primo@bluewin.ch

SENDEN SIE UNS IHRE DATEN AUF
UNSERE E-MAIL-ADRESSE

boedeli-info@weberag.ch

Weber AG Thun
Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt
Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56

AUSDAUER – LEISTUNG – GESUNDHEIT – SPORT – TRAINING

Trainieren Sie richtig?
Testen Sie Ihr Leistungsvermögen!

Conconi-Feldtest für Ausdauersportler

Wann? Samstag, 20. Mai 2000, ab 10.00 oder ab 14.00 Uhr

Wo? Leichtathletik-Anlage BZI
Berufsschulzentrum Oberland Ost, Interlaken

Kosten? Fr. 45.–/Person (ohne detaillierte Trainingsberatung)
Fr. 35.–/Person bei Gruppen ab 5 Personen

Anmeldung? bis 19. 5. 2000 an Sportmedizin und
Leistungsdiagnostik, Interlaken, Tel. 823 88 48



Sportmedizin und
Leistungsdiagnostik,
Drs. Berger und Strupler



Victoria-Jungfrau SPA

LAUFTRÄFF
Dienstag, 19-20 Uhr
Treffpunkt Ladenlokal



GALERIE KUNSTSAMMLUNG UNTERSEEN

Dachstock Stadthaus, 3800 Unterseen/Interlaken

DOPPELAUSSTELLUNG STEFAN GEISSBÜHLER UND IVAN KOSTA

Zum zweiten Male stellt der junge Künstler **Stefan Geissbühler** in der Galerie KSU seine Werke aus, da er hier auf dem Bödeli, in Unterseen und Interlaken, aufgewachsen ist.



Im Alter von 22 Jahren führte ihn eine Ferienreise nach Amerika, wo es ihm derart gut gefiel, dass er nach den USA auswanderte.

Mittlerweile hat er geheiratet und widmet sich voll seiner Kunst, der er schon früh im elterlichen Haus begegnet ist.

Seine Bilder widerspiegeln in hohem Masse seine Leidenschaft für ausgewählte Gegenstände, und die verwendeten Farben – glühendes Rot, feierliches Blau oder knisterndes Gelb – machen die Werke lebendig. Das Bild «**Studs**» (Frauenheld, Play-boy) zeigt dies deutlich.



Die Farben könne Sie allerdings nur in der Galerie erleben. Kommen Sie und geniessen Sie die Lebensfreude dieses jungen Künstlers!

Ivan Kosta, (65) ein gebürtiger Tscheche, lebt seit mehr als 30 Jahren ebenfalls in den USA. Dort kennt man seine eindrücklichen Plastiken und Skulpturen schon lange. Oft stehen diese irgendwo in der Gegend, riesig, in gewaltigen Dimensionen geschaffen. – Hier bei uns kann er aus verständlichen Gründen nur einige wenige kleinformatige Werke zeigen.

Geöffnet vom 30. April bis am 21. Mai 2000

Öffnungszeiten: Dienstag–Sonntag 15.00–18.00 Uhr
Donnerstag zudem 19.00–21.00 Uhr
Sonntag zusätzlich 10.00–12.00 Uhr

Stefan Geissbühler steht jeweils am Donnerstag von 19–21 Uhr in der Galerie allen interessierten Besucherinnen und Besuchern Red und Antwort.

Der ganzheitliche Kindergarten
Die wunderbare Spielgruppe
Der tägliche Mittagstisch



Wunderhuus Interlaken



Das Wunderhuus (hinter Hotel Victoria Jungfrau)

Der Verein Wunderhuus Interlaken bietet nebst der bestehenden Spielgruppe ab August 2000 neu den ganzheitlichen Kindergarten und den täglichen Mittagstisch an.

Der junge Mensch braucht eine umfassende Begleitung um sein Denken und Fühlen individuell zu einem gesunden Willen und zur Selbstverantwortung zu entwickeln.

Jedes Kind wird entscheidend geprägt durch sein tägliches Umfeld. Wir bieten in der Ausgestaltung unserer Räumlichkeiten optimale Bedingungen zur Verwirklichung unserer Leitgedanken.



Die Betreuerinnen von links: Karin Niedermann, Kindergärtnerin und werdende Waldorfindergärtnerin, Gabi Berger, Mutter und werdende Waldorfindergärtnerin, Christine von Gunten, Mutter und Kindergärtnerin

Der ganzheitliche Kindergarten

Altersgruppen	2 Jahre Vorschulkindergarten (4- bis 7-jährig)	
Klassengrößen	Maximal 15 Kinder	
Unterrichtszeiten	Montag–Freitag, 8.30–12.00 Uhr (Blockzeiten)	
Zusätzliche Nachmittage	In der Spielgruppe möglich	
Schulgeld pro Semester	3 fixe Tage/Woche	1200.–
	4 fixe Tage/Woche	1500.–
	5 fixe Tage/Woche	1800.–

Der tägliche Mittagstisch

Zeit	Montag–Freitag, 12.00–14.00 Uhr auch während den Schulferien möglich	
Kosten	Pro Mittagessen inkl. Betreuung Fr. 15.–	

Kontakt:
Verein Wunderhuus Interlaken
Höheweg 41, Interlaken
Tel. 033 828 26 09

AUSSTELLUNGEN 2000

KUNSTAUSSTELLUNG

Bilder und Objekte von Ernst Wälti, Bönigen

29. April bis 25. Juni

Dienstag: 16 bis 19 Uhr Donnerstag: 19 bis 21 Uhr
Samstag und Sonntag: 14 bis 17 Uhr

Vernissage: Freitag, 28. April, 19 Uhr

BIENEN ¹⁾

1. Juli bis 10. September

Dienstag: 16 bis 19 Uhr Donnerstag: 19 bis 21 Uhr
Samstag: 14 bis 17 Uhr Sonntag, 2.7., 6.8., 3.9., 10.9.: 14 bis 17 Uhr

Vernissage: Freitag, 30. Juni, 19 Uhr

EINHEIMISCHES HANDWERK

EINHEIMISCHE KUNST

René und Rosmarie Albisser, Daniel Glaus, Susanne Riesen
Hansueli Schneeberger, Barbara Michel, Martin Thöni, Jean Paul Trabut

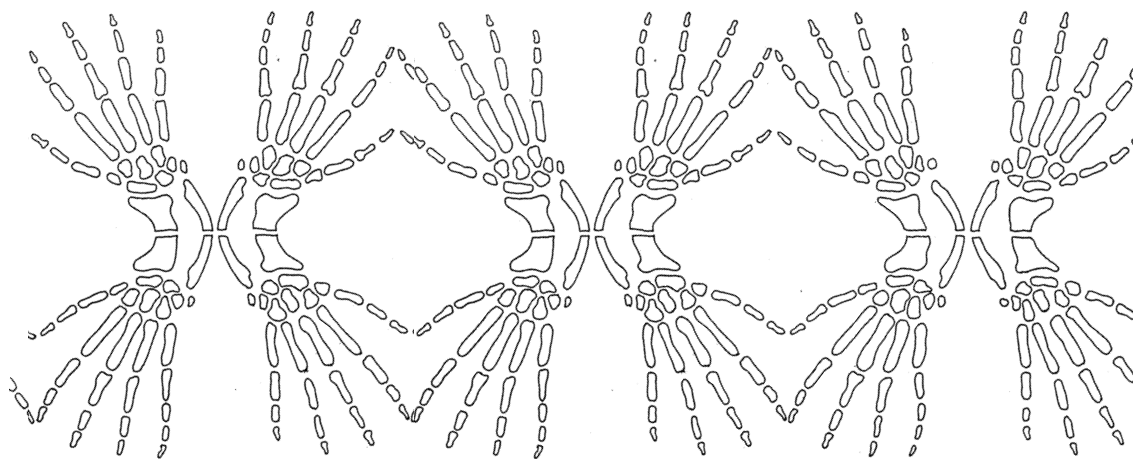
16. September bis 29. Oktober

Dienstag: 16 bis 19 Uhr Donnerstag: 19 bis 21 Uhr
Samstag und Sonntag: 14 bis 17 Uhr

Vernissage: Freitag, 15. September, 19 Uhr

¹⁾ Eine Ausstellung des Naturhistorischen Museums Freiburg/Schweiz in Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftlichen Institut Grangeneuve und dem Verband Freiburgischer Bienezüchter – ergänzt durch Exponate des Dorfmuseums und des Bienezüchtervereins Region Jungfrau.

STEDTLITHEATER 2000



ARSEN UND SPITZENHÄUBCHEN

Kriminalkomödie von Joseph Kesselring



Ensemble des Stedtlitheaters Unterseen, 2000

Vorstellungen

im Stadtkeller Unterseen **je 20.00 Uhr**
(beachten Sie bitte die neue Anfangszeit)
Mai: Sa 6. / Mi 10. / Fr 12. / **So 14. (17.00 Uhr)**
Fr 19. / Sa 20. / Mi 24. / Mi 31.
Juni: Fr 2. / Sa 3.

Vorverkauf

Dropa Drogerie Günther
Bahnhofstrasse 25, 3800 Unterseen, 033 826 40 40
Filiale Zentrum Interlaken Ost, 033 823 80 30

Gastspiele

Oberhofen Vorverkauf 033 243 14 21	Dachbühne Klösterli Dienstag, 16. Mai, 20.00 Uhr
Thun Vorverkauf 033 222 39 39	Theater Alte Oele Freitag, 26. Mai, 20.00 Uhr

MIT DREIKLANG
UNTERWEGS**Vereins- und Gesellschaftsreisen
mit Postauto und PostCar**

Das Klangmotiv «cis-e-a» in A-Dur des Postauto Dreiklanghorns entstammt dem Andante der Ouvertüre zu Rossinis «Wilhelm Tell».

Mehr als ein musikalisches Erlebnis wird Ihr Gesellschaftsausflug mit unseren Doppelstock-Postautos (70 Sitzplätze), Überland-Postautos (bis 50 Sitzplätze) den PostCars (bis 50 Sitzplätze), oder einem der schönen Nostalgie-Postautos. Postauto fährt Sie aber auch in der Freizeit zum Ziel Ihrer Wünsche. Sei es auf einer unserer attraktiven Linien in der ganzen Schweiz zum Wandern und Ausfliegen oder auf einer



massgeschneiderten Gesellschaftsreise mit unseren Postautos oder den modernen PostCars!



Wir organisieren für Sie, in enger Zusammenarbeit mit unseren privaten Postautohaltern und den Bus-Partner-Betrieben, eine Fahrt nach Ihrem Wunsch oder unterbreiten Ihnen gerne auch Reisevorschläge.

Übrigens: Wann waren Sie zuletzt auf einer spannenden Drei-Pässe-Fahrt?

**Postauto Berner Oberland**

3800 Interlaken (Tel. 033 828 88 28)

Unsere lokalen Bus-Partner-Betriebe:

Balmer Autoreisen

3812 Wilderswil (Tel. 033 822 88 08)

Wenger Reisen AG

3800 Matten (Tel. 033 822 08 22)

Landi

Wir freuen uns auf
Ihren LANDI-Besuch

Alles für Haus und Garten
Gemüse und Früchte - täglich topfrisch
Getränke - natürlich ab LANDI-Rampe.

natürlich freundlich ... natürlich LANDI !

STOCKER'S DEGUSTA

Tel./Fax 033 822 00 29
Montag und Dienstag
geschlossen



DÖRFLI-STUBE

(5 Tische/20 Personen)

Der Geheimtipp für gutes
Essen in ungezwungener
Atmosphäre

Öffnungszeiten

Mittwoch	11.00–17.00 h
Donnerstag–Samstag	11.00–23.00 h
Sonntag	11.00–17.00 h

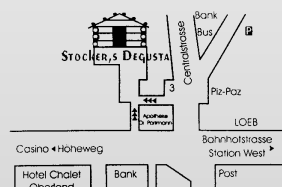
Reservation Tel. 033 822 00 29

DELIKATESSEN- VERKAUF

Hausgemachte Produkte auf natürliche Art und Weise hergestellt; ohne Konservierungsmittel, Farbstoffe, Stabilisatoren und ohne Geschmacksverstärker. Geflügel-, Fleisch- und Fisch-Terrinen. Kalte und warme Saucen und Buttermischungen. Spezialstücke von Geflügel, Fleisch und Fisch. Alles was Ihr Herz begehrt für den gepflegten Anlass zuhause.

Öffnungszeiten

Mittwoch–Freitag	10.00–12.00 h 13.30–18.30 h
Samstag	8.00–16.00 h
Sonntag	11.00–17.00 h



DR. HEIDI GROSSENBACHER



**Wann haben Sie an
Ihrem Auto den
letzten Ölwechsel
vorgenommen?**

Niemandem käme es in den Sinn, sein Auto ohne regelmässige Wartung zu nutzen.

Wie aber steht es mit Ihrer Partnerschaft? Wann haben Sie diese das letzte Mal «gewartet»? Die Scheidungsrate liegt um 50%. Wer von uns ist der Nächste? Sie oder ich? Höchste Zeit, sich mal zu überlegen, wie man eine Partnerschaft pflegen kann.

Es gibt verschiedene Gründe, zu heiraten. Es können wirtschaftliche Überlegungen sein, Kinder, Sehnsucht nach Sicherheit... Meistens war einmal Liebe mit im Spiel. Die wunderbare Zeit, wo nichts anderes wichtig ist, als der Partner. Wo man jede Vernunft vergisst, nach der Arbeit nach Hause rast, die Freunde im Stich lässt, nur um nahe beieinander zu sein. Leider hält diese schöne Zeit oft nicht sehr lange an. Der Alltag kehrt zurück. Wird ein Kind geboren, so wird es zum Mittelpunkt. Viele Väter fühlen sich auf die Seite gedrängt. Kein Wunder, wenn sie lieber mit Freunden zusammen sind, als zuhause der übermüdeten Mutter unter die Arme zu greifen. Falls es möglich sein sollte, doch wieder mal zu zweit im Bett zu liegen, so erwacht der kleine Erdenbürger sicher genau im falschen Moment...

Genau hier sollte dringend ein «Ölwechsel» stattfinden. Ein Wochenende zu zweit – Zeit zum Spüren, dass die Liebe sehr wohl noch vorhanden wäre. Brutal für den Säugling? Warum? Auch ihm geht es besser, wenn er spürt, dass die Eltern glücklich sind. Wer hütet? Warum nicht Freunde, die auch einmal froh sind, wenn Sie für deren Kinder einspringen? Mag

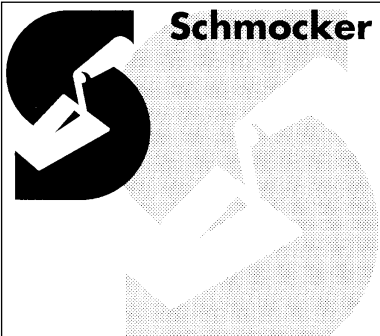
sein, dass Ihre Kinder schon viel grösser sind, dass Sie beide arbeiten, in Vereinen tätig sind und beim besten Willen keine Zeit finden, ein Wochenende wegzufahren. Was aber, wenn Sie beim Budenskirennen das Bein brechen? Dann müssen Sie alle Termine absagen! Könnte es sein, dass Sie ganz froh sind, wenn Ihr Terminkalender so voll ist, dass keine Zeit für die Partnerschaft bleibt? Viele Leute verbinden Partnerzeit mit endlosen Gesprächen, mit Vorwürfen, mit lauter unangenehmen Dingen. Ich verstehe darunter einen Abstecher in die Anfangszeit: Zeit zum Geniessen, ein candlelight-dinner, eine CD von einst, Zeit für guten Sex, einander wertschätzen.

Der Alltag birgt unzählige Möglichkeiten, sich aneinander aufzureiben. Im Laufe einer Partnerschaft verändern sich beide, jede(r) in seine Richtung. Wer sich nicht Mühe gibt, den Partner weiter zu verstehen, der wird ihn verlieren. Ich begleite in meiner Praxis viele Paare durch eine Trennung. Manchmal haben sie sich derart auseinander gelebt, dass ich froh bin über ihren Mut, den Streitereien ein Ende zu setzen. Oft aber bin ich traurig, dass Menschen nicht früher Hilfe holen. Eine Paartherapie kann Möglichkeiten aufzeigen, wie man einander wieder besser verstehen und die Partnerschaft als Energiequelle und nicht als Fussabstreifer nutzen kann. Ein Bravo an alle, die es geschafft haben, mit einem Partner alt zu werden und das Zusammensein geniessen und nicht nur aushalten. Ich bin überzeugt, dass dies Menschen sind, die nie aufgehört haben, einander wertzuschätzen und sich immer wieder Zeit für die Wartung ihrer Partnerschaft genommen haben.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit Ihrem Partner – und vergessen Sie bitte nicht: der nächste «Ölwechsel» ist fällig!

Dr. Heidi Grossenbacher-Villiger

Vier die wissen, worauf es ankommt...



Schmocker Bau AG 3852 Ringgenberg

Tel. 033 / 822 26 47
Fax 033 / 822 09 03

- Hoch- und Tiefbau
- Neubauten ● Umbauten
- Reparaturen ● Aushubarbeiten
- Strassen und Plätze ● Pflästerungen

GEBRÜDER WYSS AG
3852 RINGGENBERG

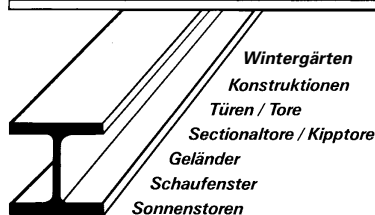


SCHREINEREI • KÜCHEN • FENSTER
DACHSANIERUNGEN • FASSADENBAU
VELUX-DACHFENSTER • REPARATURSERVICE

☎ 822 17 47

Mobile 079 656 84 47

Michel AG Metallbau 3805 Goldswil



Wintergärten
Konstruktionen
Türen / Tore
Sectionaltore / Kipptore
Geländer
Schaufenster
Sonnenstoren

Tel. 033 823 05 50, Fax 033 823 20 87
e-mail: michel.ag@bluewin.ch

BLATTER



**Ofenbau
Cheminéebau
Kaminsanierungen
Keramische Wand-
und Bodenplatten
Natursteinarbeiten**

Ofenbau und keram. Platten AG
3852 Ringgenberg

Büro: Hagenstrasse
Werkstatt und Ausstellung
Anhöhe/Blasenweg
Tel. 033 822 27 16
Fax 033 823 35 16

... Ihre Baupartner aus Ringgenberg und Goldswil

KURSZENTRUM BALLEMBERG HEIMATWERK

HOFSTETTEN



**Kurszentrum
Centre de cours
Ballenberg
Heimatwerk**

Postfach, CH-3855 Brienz
Telefon 033-952 80 40, Fax 033-952 80 49
<http://www.kurszentrum-ballenberg.ch>
E-Mail: info@kurszentrum-ballenberg.ch

Das Kurszentrum: Seit 4 Jahren der Geheimtipp auf dem Ballenberg!

Beim Eingang West des Freilichtmuseums wird rund ums Jahr gearbeitet, getüftelt und gelernt. Das Kurszentrum Ballenberg Heimatwerk – die ehemalige Heimatwerkschule Mülene in Richterswil – vermittelt traditionelles Handwerk, Bauhandwerk und zeitgenössische Gestaltung. Dem Leiter Adrian Knüsel gelingt es immer wieder, erstklassige KursleiterInnen und Kursleiter ans Kurszentrum zu verpflichten. Mit dabei sind auch einheimische Könner wie der 34-jährige Drechsler und Holzbildhauer Ueli Kehrli aus Oberried (Bild).

Massgeschneidert – und auch volkswirtschaftlich interessant

Das Kurszentrum bietet Wochenkurse, Weekend-, Schnupper- und Generationenkurse und viermal jährlich spezielle Symposien; es gibt Angebote für AnfängerInnen genauso wie für bestandene Könner. Seit Aufnahme des Kursbetriebes ist es gelungen, die Besucherzahlen jährlich zu steigern. Das freut auch die Region, bringt doch das Kurszentrum der Hotellerie und Parahotellerie jährlich über 3000 zusätzliche Logiernächte.

Bestellen Sie das aktuelle Kursprogramm!

In der ersten Maiwoche laufen im Kurszentrum Angebote zu den Themen Trockenmauer-Bau, Messermachen, Glasperlen (Generationenkurs), Kalligrafie, Filzen, Weben und Schuhmachen. Danach folgen:

- 8. bis 10. Mai: Glas in Sand giessen
- 25. bis 27. Mai: Gips bzw. Anhydritmörtel-Fussböden
- 26. und 27. Mai: Schnupperkurse Tapedrillos, Färben und Filzen, Papierschöpfen und Schmuck aus Recyclingmaterial
- 26. bis 28. Mai: Richelieusticken
- 27. und 28. Mai: Der Schweizer Holzschuh
- 2. bis 3. Juni: Bauen mit Lehm, Modul 1
- 8. bis 10. Juni: Erwachsenenbildung, SVEB-Zertifikat 1
- 13. bis 17. Juni: Schmieden
- 17. und 18. Juni: Filzsymposium
- 19. bis 22. Juni: Heilkräfte der Natur, Intensivkurs und mehr!



VERANSTALTUNGEN

MAI 2000

Interlaken Tourismus
Höheweg 37, 3800 Interlaken,
Schweiz/Switzerland/Suisse
Telefon 033 822 21 21, Telefax 033 826 53 90
Internet: <http://www.interlaketourism.ch>
E-Mail: mail@interlaketourism.ch

- 1./2./4./8./9./15./16./18./22./23./25./27./29./30.** **Schweizer Folklore Show.** Schweizer Brauchtum, Tanz + Unterhaltung. Fakultativ 19.30–20.30 h Nachtessen nach Schweizer Art. 20.30 h Restaurant Spycher, Casino Kursaal. Vorverkauf: Kursaal, Tel. 827 61 00.
- Jeden Di** **Folklore-Abend mit dem Duo Stägreif,** Solojodlerin Margrit Amacher und Alphornbläser Armin Sigrist. Eintritt frei. 20.00 h Restaurant Chalet, Hotel Oberland.
- 3.** **Pippi Langstrumpf mit der Theater-Szene Bern.** Aufführung von Pippi Langstrumpf in der Villa Kunterbunt. 14.30 h Kirchengemeindehaus Matten.
- 4.** **Meditativer Tanzabend.** 20.00 h Schlosskapelle.
- 5.** **Jazz-Konzert mit Willy Schnyder's JazzHorchEster.** Organisation: Jazz Freunde Interlaken. 20.30 h Hotel Harder-Minerva.
- 5.** **Freitags-Apéro mit der Red Point Jazzband.** Musikalische Unterhaltung mit Old Time Jazz. Eintritt frei. 19.00 h Café Runft.
- 6.** **Unterhaltungskonzert der Musikgesellschaft Interlaken,** mit Show-Programm «Back to the 80's». 20.15 h Aula Sekundarschule Interlaken.
- 6.** **Vesper-Konzert, Werke für Saxophonquartett und Orgel.** Ausführende: Saxophonquartett Spectrum und Johannes Jaggi, Orgel. Eintritt frei – Kollekte zur Deckung der Unkosten. 17.30 h Kirche Gsteig.
- 6.** **Eröffnung Surfschule und Surfshop, Party ab 15.00 h.** Surfshop Hang Loose, F2 Boards & North Sails Testcenter. Wassersportzentrum Neuhaus.
- 6.,1.,12.,14.,19.,20.,24.,31.** **Stedtlitheater-Aufführung der Kiminalkomödie «Arsen und Spitzenhäubchen»** von Joseph Kesselring. Dreizehn Leichen im Keller! Ja, denken Sie denn, dass irgend jemand auf der Welt diese Geschichte glauben würde? 20.15 h Stadtkeller Unterseen (14. 5. = 17.00). Vorverkauf: Droga Drogerie, Unterseen + Interlaken Ost, Tel. 826 40 40.
- 7.** **Jodlertreffen der Jungfrau-Region mit 16 Jodlervereinen.** 10.00–15.30 h Tellspiel-Areal Matten.

- 12.** **Freitags-Apéro mit Mark Middler.** Musikalische Unterhaltung mit Country-Musik. Eintritt frei. 19.00 h Café Runft.
- 12.** **Diavortrag von Peace Brigades International** über friedliche Interventionen in Konfliktgebieten (Guatemala) und über den zivilen Friedensdienst. Organisation: Arbeitsgruppe Friedensgang 2000. Eintritt frei. 20.00 h Aula Sekundarschule Interlaken.
- 12.- 21.** **René Strickler's Raubtierschau.** Vorführungen mit 33 Raubtieren. Auf dem Militärflugplatz. Mo bis Sa um 15.00 h und 19.30 h/So um 10.30 h und 15.00 h. Fütterung der Tiere täglich um 10.00 h.
- 13.** **Konzert mit der Gruppe «Phantoms of Future».** Neue Show. 22.00 h Restaurant Goldener Anker. Vorverkauf: Anker, Tel. 822 16 72.
- 13.** **Frühlingskonzert der evang. Brassband Interlaken.** 20.15 h Kirche Gsteig, Wilderswil.
- 13.** **Konzert mit der A-Capella Gruppe Jacqueline Kroll.** Fünf Männer und ein Klavier. Ein virtuosos Nebeneinander von Klassik, Swing und Pop sowie comedy-artigen Einlagen. Organisation: Schlosskeller Interlaken und Stadtkeller Unterseen. 20.30 h Hotel Royal-St. Georges. Vorverkauf: Buchhandlung Haupt, Höheweg, Tel. 822 35 16.
- 14.** **Muttertagskonzert der Stadt- & Jugendmusik Unterseen.** 15.30 h Stadthausplatz/Kirche Unterseen.
- 16.** **Vortrag «Hanfanbau in der Schweiz».** Referent: Bernhard Werner, Dr. rer. nat., Gerichtschemiker. Organisation: Volkshochschule Interlaken + Umgebung. 20.00 h Aula Sekundarschule. Anmeldung: Kurssekretariat VHI, Tel. 826 02 90.
- 18.** **Tanznachmittag für Senioren.** 14.30–17.30 h Restaurant Spycher, Casino Kursaal.
- 19.** **Freitags-Apéro mit der Pocoloco Steel Band.** Eintritt frei. 19.00 h Café Runft.
- 20.** **Smoker Night mit Salz & Pfeffer.** Zigarrenliebhaber treffen sich zu einer Davidoff-Präsentation mit Apéritif und Diner. 19.00 h Grand Hotel Victoria-Jungfrau.
- 20.** **Konzert mit der Frauen-Power-Band «Lemon Babies».** 22.00 h Restaurant Goldener Anker. Vorverkauf: Anker, Tel. 822 16 72.
- 22.** **Diaschau «Säntis-Gebiet» von Fritz Stahel.** 20.00 h Zentrum Artos.
- 27.** **Jugendversammlung des Jugendparlaments Interlaken.** 13.00–18.00 h im Berufsschulzentrum Interlaken «BZI».
- 27.** **Folk-Club Konzert mit dem Rod MacDonald Trio (USA).** Singer-Songwriter, Aushängeschild des Greenwich Village. 20.30 h Gemeindesaal Unterseen. Vorverkauf: Amadeus Multimedia AG, Postgasse 12, Tel. 821 03 80.
- 27.+ 28.** **Konzert der Chöre Frohsinn und Cäcilia.** Aufführung des Oratorium «Esther» von Georg-Friedrich Händel, mit Solisten und Orchesterbegleitung. Leitung Erich Roth. Sa um 20.15/So um 17.00 h. Schlosskirche. Vorverkauf: ab 18. 5. bei Reisebüro Kuoni, Höheweg 12, Tel. 828 36 36.

MÄRKTE

- 3. Warenmarkt.**
09.00–17.00 h Marktgasse.
- 27. Floh-, Sammler- und Trödlermarkt.**
09.00–17.00 h im Kursaal-Garten.
- Jeden Sa + So Floh-Markt.** Jeweils ab 10.00, Aenet dem Lombach 13, Unterseen, oberhalb Fischzucht.
Nur bei guter Witterung (Tel. 079 227 25 72).

AUSSTELLUNGEN

- 30. 4.–21. 5. Galerie Kunstsammlung Unterseen, Stadthaus.** Bilder von STEFAN GEISSBÜHLER, Unterseen + USA und Objekte von IVAN KOSTA, USA. Offen: Di–So 15.00–18.00 h, zudem Do 19.00–21.00 h und So 10.00–12.00 h.
- 28. 4.–5. 8. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45.** Aquarelle und Mischtechnik von JANE ROSE NAEGELI-SALZMANN, Hasliberg. Offen: Mo–Sa 14.00–20.00 h/So 10.00–12.00 h und 16.00–19.00 h.
- 16. 3.–15. 10. Zinnfiguren-Ausstellung im Schloss Interlaken (Propstei).** Darstellung der Welt- und Kulturgeschichte in Zinn mit ca. 30 000 h Figuren in 150 farbigen Bildern. Offen: Di–So 14.00–17.00 h.
- 14. 5.–15. 10. Touristik-Museum der Jungfrau-Region** am Stadthausplatz Unterseen. Im Museum werden auf 3 Stockwerken die Entwicklung von Reise und Aufenthalt in der Jungfrau-Region dargestellt. Auf unterhaltsame Weise kann der Besucher den langen und abwechslungsreichen Weg nachvollziehen, welchen der Fremdenverkehr in den letzten 200 Jahren zurückgelegt hat. Offen: Di–So 14.00–17.00 h.

RESTAURANTS MIT LIVE-MUSIK

- Hotel Merkur.**
Musikalische Unterhaltung mit UMBERTO MUROLO. Täglich 19.30–23.00 h/Fr + Sa bis 23.30 h.
- Hotel Metropole.**
Musikalische Unterhaltung mit ANNA MICHALCZENKO. Täglich 17.00–19.00 h und 20.00–24.00 h.
- Restaurant Schuh.**
Musikalische Unterhaltung mit Pianist STEVIE TABOROSI.
Täglich (ausser Mo) 15.00–17.15 h und 19.00–22.00 h.
- Intermezzo-Bar, Grand Hotel Victoria-Jungfrau.**
Unterhaltung mit Barpianist GIOVANNI ERCOLE. Täglich 18.00–19.30 h und 22.30–23.30 h.
- Victoria-Bar, Grand Hotel Victoria-Jungfrau.**
Unterhaltung mit Barpianist AMANDA PAINTING. Täglich 18.00–20.00 h und 21.30–02.00 h.
- Restaurant Positiv Einfach, Centralstrasse.**
LUNES LATINO, lateinamerikanische Live Musik von und für jedermann. Jeden Montag, ab 17.00 h. Eintritt frei.
- Restaurant El Azteca, Hotel Blume**
Mexikanische Live-Musik mit POLO Y SUS AMIGOS. Jeden Freitag + Samstag, ab 19.30 h.
- Restaurant Post Hardermannli, Unterseen**
Tanz und Unterhaltung in der Pöstli-Bar mit Live-Musik. Jeden Freitag + Samstag, ab 21.00 h.
- Änderungen vorbehalten*

RUGENBRÄU

DAS BIER AUS DEM BERNER OBERLAND

WEBER AG
THUN

Jetzt bringen
wir's auch heim!

**Das beliebte Zwickel Bier –
jetzt neu in der Halbliterflasche!**

Der echte Biergenuss wie zu
Urgrossvaters Zeiten. Erhältlich im
10er- und 20er-Harass 50 cl sowie
als Abfüllung ab Rampe in der
2- und 3-Liter-Nostalgieflasche oder
im Party-Fass 10 und 20 l.

Rugenbräu AG

Wagnerenstrasse 40
3800 Interlaken
Telefon 033 826 46 46

Depot Schloss Reichenbach

3052 Zollikofen
Telefon 031 911 01 11



Unfiltrierte Natur pur in der neuen 5-dl-Flasche